

## Henriette von Arnstein an August Wilhelm von Schlegel

Wien, [30. März 1808]

<i>Empfangsort</i>	Wien
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Abende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Am 31. März 1808 hielt August Wilhelm Schlegel seine erste Vorlesung „Über dramatische Kunst und Litteratur“.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,A,8,16
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	11,8 x 20,1 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 3. Kommentar. Bern u.a. 1958, S. 305.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1249">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1249</a> .

[1] Hiebei 75 fl: von der Fr: v: Mattis, Herrn v: Wezlar u der Gräfin Engl. Nun bitte ich noch um drei billets für die Fr: v: Nuys, den Herrn von Schreyvogel u den Baron Gränzenstein. Beide erstern haben gezahlt, wie Figura zeigt. Das billet für Schreyvogel bitte ich Sie mir zu schicken, die beiden für Fr: v: Nuys u H: v. Gr: übernehmen Sie wohl gütigst das Sie die Fr: v: Nuys doch wahrscheinlich sehen werden u ich den Herrn gar nicht kenne. Ich empfehle mich dem alten Einsiedler, den ich nach Kräften beklatschen will, im Vertrauen ich freue mich eigentlich mehr auf einen gewissen Herrn Schlegel der uns morgen etwas erzählt als auf den Einsiedler, den ich doch recht in Ehren halte.

Henriette P.

[2] [leer]

### Namen

Engl, Josefa Maria von

Grenzenstein, Herr von

Mattis, Frau von

Nuys, Elisabeth Wilhelmine van

Schreyvogel, Joseph

Wetzlar von Plankenstern, Johann Adam, Freiherr

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Floren/Gulden

Paginierung des Editors